

Bericht Technische Leitung Saison 2024/2025

Wie zu Beginn jeder Saison mussten bis Ende Mai 2024 alle Vereinsdaten und Teammeldungen erfasst werden, denn im Juni 2024 erfolgte die Erstellung des Spielplanes für die Vorrunde und teilweise bereits für die Rückrunde.

Bereits in der Vorrunde hatte ich Mühe, alle Spiele anzusetzen, da bei den Junioren/innen praktisch der ganze Dezember für Entscheidungs- und Aufstiegsspiele gesperrt war. Ausserdem waren es zum Teil sehr grosse Gruppen mit Einfachrunden. Damit war auch ein Abtausch der Spiele nicht möglich. Also musste zum Teil Samstag und Sonntag gespielt werden. Dafür gab es wenig Wochentagspiele. Das ist immer gut, denn jedes Mal müssen aus diesem Grund Mannschaften auf ihr Training ganz oder teilweise verzichten.

In der Rückrunde war es dann noch schlimmer. Fast alle Mannschaften spielten nur bis Ende März. Bei den Junioren/innen wurde teilweise Samstag und Sonntag gespielt. Das erste Mal seit über 20 Jahren schaffte ich es nicht, alle Spiele bis Ende Dezember 2024 anzusetzen. Erst im Januar 2025 haben wir dann noch die letzten Daten für die Spiele gefunden.

Beim Kinderhandball (U7 – U11) konnten wir auf Grund fehlender Anmeldungen nur ein U11-Turnier durchführen, das U9-Turnier mussten wir leider absagen.

Für nächste Saison planen wir eine frühere Ausschreibung und hoffen dann, dass es besser klappt.

Diese Saison wurde der Liveticker neu in drei verschiedenen Versionen angeboten. Für die Light- und Vollversion war ein Onlinekurs nötig. Es zeigte sich, dass für das Bestehen des Kurses einiges an Handballwissen nötig war. Ich habe entsprechende Dokumente allen zur Verfügung gestellt und Stand Mai 2025 haben wir 30 Personen, die den Kurs absolviert haben.

Ab nächster Saison müssen nun alle Spiele mit dem Liveticker erfasst werden und die Leute müssen den Kurs absolviert haben (persönliches Login).

Es ist also wichtig, dass auch weiterhin möglichst viele Personen den Kurs absolvieren.

Ich danke allen, die zur Organisation der Meisterschaft beigetragen haben. Ohne eure Mithilfe wäre ein Meisterschaftsbetrieb nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch allen eine gute Gesundheit und wir sehen uns nächste Saison wieder in der Oberei.

Aregger Dani
Technische Leitung

Bericht Herrenleitung Saison 2024/2025

Die Saison 2024/2025 stand für das Herren 1 des HC Malters ganz im Zeichen eines grossen Ziels: dem Aufstieg in die 2. Liga. Obwohl die Vorbereitung auf die Saison alles andere als ideal verlief – das neue Trainerduo konnte erst kurz vor Meisterschaftsbeginn gefunden werden – startete die Mannschaft mit viel Energie und Motivation in die Spielzeit.

Das Team fand schnell zusammen, die Trainings wurden intensiv genutzt und von Spiel zu Spiel entwickelte sich eine spürbare Dynamik. Besonders erfreulich war, dass die Spielfreude, die in der vergangenen Saison teilweise verloren gegangen war, zurückkehrte. Dies zeigte sich nicht nur im Spielverlauf, sondern auch in der Stimmung innerhalb der Mannschaft.

In der regulären Meisterschaft dominierte das Herren 1 seine Gruppe beinahe nach Belieben. Mit 15 Siegen aus 16 Spielen und einem klar positiven Torverhältnis sicherte sich das Team souverän den ersten Tabellenplatz. Die starke Teamleistung, der gemeinsame Wille zum Erfolg und eine hohe Konstanz über die ganze Saison hinweg führten verdient zur Qualifikation für die Aufstiegsspiele.

Diese Spiele wurden zum Gradmesser. Trotz grossem Einsatz und hoher Motivation gelang es der Mannschaft nicht, den letzten Schritt zu machen. Die Enttäuschung über das verpasste Ziel war spürbar – insbesondere, weil in dieser Saison so viel gepasst hatte. Ein besonderer Moment war der Heimmatch gegen Rive Gauche Handball: Vor einer vollen Tribüne und mit überwältigender Unterstützung der Zuschauer zeigte das Team eine kämpferische Leistung, konnte aber leider den entscheidenden Sieg nicht einfahren.

Trotz des unglücklichen Ausgangs blicken Mannschaft und Verein mit Stolz auf die Saison zurück. Das Team hat nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch charakterlich einen grossen Schritt gemacht. Die Grundlage für kommende Erfolge ist gelegt.

Die Teamsitzung für die Saison 2025/2026 hat bereits stattgefunden – das Ziel ist klar formuliert: Wieder die Aufstiegsspiele erreichen, diesmal mit einem positiven Ausgang für den HC Malters. Ein grosses Dankeschön gilt allen Spielern, dem Trainerteam, den Helfenden sowie den treuen Fans. Ihr habt diese Saison geprägt und mitgetragen. Wir freuen uns auf das was kommt.

Nicolas Zrotz
Herrenleitung

Bericht Damenleitung Saison 2024/2025

In den folgenden Berichten möchten wir euch einen Überblick über die vergangene Saison unserer Damenmannschaften geben. Trotz einiger Veränderungen im Kader und Herausforderungen während des Spielbetriebs, können wir auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken.

Damen 1 – 1. Liga

Die vergangene Saison war geprägt von einigen Veränderungen im Team. Nach langjähriger Zugehörigkeit zum HC Malters hat Sina Wobmann ihren Rücktritt erklärt. Lana Muther hat sich für einen Vereinswechsel entschieden und bereicherte in der Saison 24/25 den Handball Emmen mit ihren handballerischen Fähigkeiten.

Zum Erfreuen des HC Malters durften wir auch neue und altbekannte Gesichter begrüssen. Delia Dahinden unterstützte Sarina Zihlmann im Tor und Bea Schnarwiler verstärkte das Team im Rückraum.

Das Team startete nach einer Kick-Off Sitzung in die Vorbereitungsphase, welche die Spielerinnen zu körperlichen Höchstleistungen zwang. Das Ziel war klar: der Eintritt in die Finalrunde. Um eine erste Einschätzung zu erhalten, nahm das Team am 18. August 2024 am Blumenfeld-Cup in Zürich teil. Nach einem Unentschieden und drei verlorenen Spielen wussten die Malterserinnen, dass sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung noch einiges aufgearbeitet werden muss. Am 4. September 2024 spielte das Damen 1 auswärts im Cup gegen die GC Amicitia Zürich. Auch hier reichte es knapp nicht für einen Sieg, weshalb die Malterserinnen aus dem Cup ausgeschieden sind. Es schien als wäre der Wurm drin. Nun blieben noch zwei Trainingswochen bis zum Meisterschaftsstart, welche das Team nutzen musste, um weitere Feinschliffe im Zusammenspiel zu machen. Am 21. September 2024 spielte das Damen 1 zum Saisonauftakt gegen die Willisauerinnen und endlich wurde die harte Vorbereitung mit einem Sieg belohnt. Es war ein ausgeglichenes Spiel und bis zum Schluss ein harter Kampf. Aus dem anschliessenden Spiel gegen die Mythen Shooters konnte das Damen 1 nur einen Punkt gewinnen und ein Wochenende später mussten sie zwei Punkte den Gegnerinnen überlassen. Es schien verhext zu sein und irgendwie wollte nichts gelingen. Wieder nutzten Trainer und Spielerinnen jedes Training, um die Würmer aus dem Apfel zu treiben und siehe da – es hat sich gelohnt. In den weiteren sieben Spielen konnten die Malterserinnen zwölf Punkte erspielen und erreichten am Ende den ersten Tabellenplatz und sicherten sich somit das Ticket für die Finalrunde. Das Team durchlebte während der gesamten Vorbereitung und der Vorrunde eine intensive Zeit voller Emotionen, Kampfgeist, Erfolgserlebnissen und Erschütterungen und wuchs zu einer harmonischen Einheit zusammen.

Mit dieser guten Basis startete das Damen 1 in die Rückrunde, welche am 26. Januar 2025 erfolglos mit dem Spiel gegen den HV Herzogenbuchsee startete. Die Gegnerinnen waren sichtbar stärker als in der Vorrunde und die Malterserinnen konnten nur noch drei von zehn Partien für sich entscheiden. Trotz der vielen Niederlagen bescherte das Damen 1 den ZuschauerInnen spannende Derby's und gute Handballaktionen. Leider reichte es am Ende nur für den 5. Tabellenplatz, weshalb die Trainer auf nächste Saison hoffen müssen, um mindestens den 4. Tabellenplatz in der Finalrunde zu erreichen und somit zu den besten 20 Damenteams der Schweiz zu gehören.

Bedauerlicherweise muss sich das Damen 1 von Dania Behringer, welche es wieder zurück in ihre Heimat nach Rapperswil zieht, verabschieden. Auch Delia Dahinden verlässt den HC Malters und hat beschlossen, ihre Handballschuhe endgültig an den Nagel zu hängen.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Mannschaft und die vielen tollen Momente auf und neben dem Feld. Wir wünschen euch alles Gute.

Damen 2 – 3. Liga

Neue Saison, neue Liga, neue Trainerinnen, neues Team, neues Glück.

Im 2. Damenteam hat sich für die Saison 24/25 einiges verändert. Die Spielgemeinschaft mit Handball Emmen wurde aufgelöst, das Team dezimierte sich auf die Malterserinnen und Andrea Sifrig und Genevieve Vogel übernahmen das Traineramt.

An der Kick-Off Sitzung wurde klar, dass das Kader schmal sein wird, was eine grosse organisatorische Herausforderung für die Trainerinnen darstellte. Ebenfalls forderte dieser Umstand eine hohe Trainings- und Matchpräsenz der Spielerinnen. Das Ziel für die Saison war: Spass haben, als Team zusammenwachsen und mindestens ein Spiel gewinnen.

Mit diesem Ziel im Hinterkopf startete das Team in eine strenge Vorbereitungsphase mit vielen Lauf- und Krafteinheiten, einigen handballtechnischen Inputs und einer guten Prise Handsketball.

Nach dem erfolglosen Cupspiel am 12. September 2024 gegen die HR Hochdorf, startete das Damen 2 erfolgreich in die Saison. Bereits nach dem ersten Meisterschaftsspiel war das Saisonziel erreicht. Auch das zweite Spiel gegen den TV Horw hat das Damen 2 für sich entscheiden können. Nun wurde klar, dass das Saisonziel ein wenig tief gesteckt wurde und dass wohl mehr drin liegen könnte. Das Damen 2 feierte ihre Erfolge und zeigte sich ehrgeizig und ausdauernd in jedem Spiel. Die Siegesserie hielt zwar nicht lange an, die Damen liessen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Immer wieder gelang es ihnen, Partien für sich zu entscheiden. Das Damen 2 trat die Spiele ohne Druck und Erwartungen an, umso grösser war die Freude an jeder gelungenen Aktion. So viel Spass das Team beim Handballspielen hatte, hatte es auch in der 3. Halbzeit bei einem gemütlichen Beisammensein. Das Damen 2, anfänglich voller Zweifel im Hinblick auf die Saison, wuchs zusammen und unterstützte sich in allen Belangen. Dieser Zusammenhalt war bis zum Ende der Saison deutlich spürbar. Im letzten Spiel trafen die Damen auf die im ersten Spiel deutlich überlegenen Spono Eagels und konnten die Partie mit einem 29:26 für sich entscheiden. Welch ein Abschluss einer turbulenten, emotionalen, vielseitigen und am Ende sehr gelungenen Saison.

Ja es war eine wirklich herausfordernde Saison. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die beiden Trainerinnen Andrea und Gene. Ebenfalls gilt der Dank auch allen Spielerinnen vom Damen 2 inklusive den beiden Spielerinnen, welche während der Saison dazugestossen sind: Michéle Schär und Yara Lagger.

Leider gibt es für die nächste Saison auch Abgänge. So verabschieden wir uns nach vielen Jahren von Jasmin Zurkirchen und Lorena Schmid. Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz beim HC Malters. Wir wünschen euch alles Gute.

Die beiden Damenmannschaften bedanken sich bei den treuen Fans, Sponsoren und Helfern für eine spannende und einzigartige Saison 2024/2025.

Ausblick Saison 25/26

Seit einigen Jahren kämpft der HC Malters mit Spielerinnenmangel in den Damenteams. Bis jetzt konnten immer zwei Damenteams angemeldet werden, die Kader waren jedoch weder im Damen 1 noch im Damen 2 gut gefüllt. Dies führte dazu, dass beide Teams mit ungefähr 14 Spielerinnen in die Saison starteten, was in Anbetracht auf mögliche Verletzungen, längeren Reisen oder sonstigen Ausfällen ein grosses Risiko ist und von jeder Spielerin eine hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität forderte. In den letzten beiden Jahren hat sich die Situation verschärft und im Hinblick auf die Zukunft mussten wir eine nachhaltige Lösung finden. Offenbar sind wir nicht der einzige Verein, welcher mit solchen Problemen zu kämpfen hat.

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass ab der Saison 25/26 die beiden Damenteams in einer Spielgemeinschaft mit dem HC Kriens spielen werden.

Das Damen 1 wird als SG Malters/Kriens in der 1 Liga aufspielen und das Damen 2 in der 2. Liga unter dem Namen SG Kriens/Malters.

In dieser Lösung sehen wir langfristig viel Potential und grosse Chancen für jede Spielerin und die beiden Vereine. Nun stehen wir am Anfang dieses neuen Projekts und trotz der frühzeitigen Vorbereitung, unzähligen Sitzungen und Organisationsarbeit gibt es noch einige Fragen und Unklarheiten auf Vereins- und Spielerinnenebene. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass mit der bestehenden Motivation und dem Engagement aller Beteiligten eine gelingende Zusammenarbeit aufgebaut werden kann. An dieser Stelle bedanke ich mich beim ganzen Vorstand für die grosse Unterstützung, die wertvollen Diskussionen und das Mitdenken. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle auch an die TrainerInnen und Spielerinnen, welche uns viel Offenheit und Bereitschaft entgegengebracht haben und die neuen Ideen mittragen und umsetzen.

Mit grosser Freude können wir mitteilen, dass alle Trainerposten besetzt werden konnten.

Staff Damen 1:

Philipp Lehmann, Daniel Lütolf, Manuel von Weissenfluh (Goalietrainer)

Staff Damen 2:

Nadja Sterchi, Andrea Sifrig, Genevieve Vogel

Physiotherapeut für beide Teams:

Simon Winiger

Wir freuen uns schon jetzt für euer Engagement und freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit.

Larissa La Scalea
Damenleitung

Bericht Juniorenleitung Saison 2024/2025

In der Jugendsportabteilung des HC Malters dürfen wir auch in der Saison 2024/2025 auf ein ereignisreiches und erfreuliches Handballjahr zurückblicken. Wie bereits im Vorjahr gingen wir mit acht Juniorinnen- und Juniorenmannschaften an den Start. Dies ist eine erfreuliche Konstanz, die zeigt, dass unsere Nachwuchsarbeit weiterhin auf stabilem Fundament steht.

Im Turnierbetrieb waren wir mit einem U9-Team sowie zwei U11-Mannschaften vertreten. Insbesondere die Altersklasse U11 wuchs stark, was uns ermöglichte, zwei ausgeglichene und motivierte Teams zu stellen. In der Meisterschaft traten wir mit einer MU13, einer MU17, einer FU14 sowie einer FU16 an. Die Kinder und Jugendlichen zeigten über die gesamte Saison hinweg grossen Einsatz und Teamgeist.

Besonders hervorzuheben ist der anhaltende Zulauf bei den jüngeren Jahrgängen. Immer wieder kamen neue Kinder zum Schnuppern. Viele blieben und wurden festes Mitglied in einem unserer Teams. Diese erfreuliche Entwicklung bestätigt uns darin, wie wichtig und wirksam gezielte Nachwuchsförderung ist.

Ein besonderes Highlight der Saison war erneut das Handball-Schülerturnier im November 2024 in der Oberei. Die Veranstaltung, wiederum hervorragend organisiert von Basil Bachmann, zog zahlreiche Kinder an und sorgte für ein sportliches Erlebnis der Extraklasse an welchem knapp 200 Kinder teilnahmen.

Zusätzlich konnten wir dank des grossen Engagements von Sarah und Bruno Fellmann sowie weiteren Helferinnen und Helfern sechs Mal ein Fördertraining an einem Samstagmorgen anbieten. Diese Trainings waren bei vielen Kindern äusserst beliebt und wurden durchwegs positiv aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön an Sarah, Bruno und alle weiteren Unterstützenden für ihren wertvollen Einsatz im Juniorenbereich. Ohne euch wäre ein solches Angebot nicht möglich gewesen.

Die Teilnahme am Dronninglund-Cup in Dänemark war für unsere Junioren eine intensive, sportlich erfolgreiche und rundum bereichernde Erfahrung. Wir sagen herzlich Danke an Coco und Eric Wigger, die mit ihrem grossen Engagement die Hauptorganisation übernommen und die gesamte Reise überhaupt erst möglich gemacht haben. Marcel Lustenberger trug mit seinem enormen organisatorischen Aufwand im Bereich Webauftritt und Sponsorenakquirierung massgeblich zum Erfolg bei. Weiter wurde das Leitungsteam von Janine und Daniel Bächler, Pascal Renggli sowie Sven Ineichen tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die zahlreichen Sponsoren, deren grosszügige Unterstützung diese

kostspielige Reise überhaupt erst möglich machte. Ohne ihren Beitrag wäre ein solches Erlebnis für unsere Junioren nicht realisierbar gewesen.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um eines besonders zu betonen: Jeder Trainingsabend, jedes Tor und jeder Fortschritt unserer NachwuchsspielerInnen ist nur dank des grossartigen Einsatzes vieler engagierter Menschen möglich. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche mit viel Herzblut und Ausdauer in der Halle stehen. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen nicht nur in ihrer sportlichen Entwicklung, sondern auch auf ihrem persönlichen Weg.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle. Eure Arbeit ist für unseren Verein unbezahlbar und wird sehr geschätzt!

Anja Schmid & Sven Ineichen
Juniorenleitung